

Julii 2013

Dr. Winfried Klaas wird 75 – lassen Sie uns das als Anlass für eine Zwischenbetrachtung nehmen. Denn Klaas ist für mich das Ur-Bild eines Liberalen.

Das Wort "liberal" trägt Klaas dabei nicht als Abzeichen am Revers oder wie eine Monstranz vor sich her, sondern als aufklärerischen Anspruch an sich selbst und an andere. Er lebt das Motto konsequent: "If you're looking for a helping hand, first - look at the end of your own arm".

Bei den liberalen Senioren blicken wir auf Lebensleistungen zurück, die auf diesem Motto aufgebaut sind. Aber – und das zeichnet uns aus, - wir haben den Spruch wie Audrey Hepburn in späteren Jahren abgewandelt:

"Remember, if you ever need a helping hand, it's at the end of your arm, as you get older, remember you have another hand: The first is to help yourself, the second is to help others."

Was mich mit Winfried Klaas verbindet, ist, dass er ein „Heiterer im Glauben“ geblieben ist, im Glauben an die Verbesserungsfähigkeit des Menschen und der Gesellschaft.

Dogmatismus ist ihm zuwider - Fanatismus verachtet er. Konflikt und Dialog gehören für ihn zu den Grundlagen der liberalen Demokratie - und ist auch Teil des gesitteten Umgangs miteinander.

Parteien, in denen dieser Umgang gepflegt wird, achtet er und hat gute Freunde dort. Wohl wissend, dass es Parteien ihren Mitgliedern bisweilen nicht leicht machen – auch die eigene nicht. Deshalb rufe ich Ihnen zu, Herr Klaas: Bleiben Sie den Liberalen Senioren noch lange erhalten – wir brauchen Sie.

Ihr
Dr. Wolfgang Allehoff

Liberaler Senioren Initiative Baden-Württemberg e. V.

Alle Zahnärzte, die der Verfasser seit 1977 besuchte, ergingen sich in Lobeshymnen über inlays, die ihm Winfried Klaas, von Freunden 'Hänschen' genannt, 1970 ff. angefertigt hat. Außer der Qualität dieser Arbeit ist ihr Zustandekommen kennzeichnend für den am **29. Juli 1938** geborenen 75er-Jubililar – er machte sie dem damaligen Studenten zum Selbstkostenpreis.

Genau diese Großzügigkeit ist ein, wenn nicht **das** herausragende Wesensmerkmal dieses 'Schwabens' aus Westfalen. Mit dieser etwas merkwürdigen Bezeichnung ist schon ein dritter Aspekt genannt, der jedem, der Winfried Klaas auch nur ein wenig kennt, zu ihm einfällt:

Der Mann ist, wenngleich nur „reingeschmeckt“, Württemberger, Herrenberger, Kuppinger durchund-durch. Er ist orts- und land-schaftstreu, sowie, dies vor allem, menschen- und freundes-treu. Gelegentlich kann man zwar befürchten, vergessen, aus der Freundesliste gestrichen worden zu sein, der Eindruck aber trägt und wird weggewischt von Winfried Klaas' spontaner oder geplanter überbordender Gastfreundschaft (z. B. Feste, Konzerte). Damit allerdings könnte er, so steht zu befürchten, sich oder seine Möglichkeiten viel-

leicht auch etwas überstrapaziert haben.

Auch hat ihn, das sei nur angedeutet, sein Vertrauen in Menschen im einen oder anderen Fall getäuscht. Seine grundsätzliche Treue erstreckt sich aber nicht nur auf Menschen, sondern auch auf Themen und Anliegen – nur so ist zu verstehen, dass er Anfang der 1970er neben seiner zahnärztlichen Tätigkeit ein Studium der Politikwissenschaft begann. Das hat er zwar nicht mit einem Examen abgeschlossen, es war aber Grundlage für sein seitdem – und das heißt seit 40 Jahren!! - ständig am Leben gehaltenes politisches Engagement und zwar in der und für die FDP (was in den Augen des Verfassers als SPD-Genosse ein wenig an Masochismus grenzt).

Winfried Klaas hat sich nicht abschrecken lassen – immer neu hat er Ideen produziert, sei es in der



Dr. Winfried Klaas zum 75.

Sache für (zahn)ärztliche Konzeptionen in zahnärztlichen Berufsverbänden, sei es für das Binnenleben seiner Partei.

Immer wieder hat er deswegen auch Kontakt gesucht zu früheren Weggefährten, um sich auszutauschen, um Kritik einzuholen, um 'anzukommen' mit seinen Ideen. Soweit der Verfasser weiß, war er deswegen bei seiner Partei nicht immer gut gelitten.

Nun aber hat seine FDP verstanden, was sie an Winfried Klaas hat – er wurde Mitglied von FDP-Fachausschüssen, die sich mit „Gesundheit, Gesellschaft und Sozialem“ bzw. „Bildung Wissenschaft“ befassen.

Die Mitgliedschaft in der Liberalen-Senioren-Initiative entspricht genau den lebenslang bewiesenen Wesenseigenschaft des Winfried Klaas: ein **unermüdlich-überzeugter Kämpfer für das Individual- und Gemeinwohl**. Er ist wert-, vor allem aber menschenverbunden!

Es sei ihm, aber auch seinem Umfeld, bestehend aus Familie, Freunden und Parteifreunden, gewünscht, dass er diese Eigenschaften noch lange über den 75. Geburtstag hinaus unter Beweis stellen kann.

Das wünscht von ganzen Herzen als alter Freund
Dr. Dieter Hartwig (Kiel)